

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0547/V

Eitorf, den 05.10.2022

Amt 60.4 - Tiefbau, Bauhof
Sachbearbeiter/-in: Christina Seifert

Bürgermeister

i.V.

Erste Beigeordnete

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen und Sportstätten	19.10.2022
Rat der Gemeinde Eitorf	05.12.2022

Tagesordnungspunkt:

Sperrung der Haushaltsmittel zur Beschaffung einer Kehrmaschine; Antrag CDU-Fraktion im Rahmen der Haushaltsrede 2022

Beschlussvorschlag:

1. Der ABS empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, die Sperrung des Haushaltsansatzes zur Beschaffung einer Kehrmaschine aufzuheben.
2. Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt, die Sperrung des Haushaltsansatzes zur Beschaffung einer Kehrmaschine aufzuheben.

Begründung:

I. Grundsätzliches

Seit 2014 wird für die Straßenreinigung eine vergleichsweise kleine Kehrmaschine mit 2 m³ Fassungsvermögen eingesetzt. Die Einsatzzeit beträgt ca. 875 Stunden über ein Jahr verteilt. In dieser Zeit werden die Straßenreinigung nach Plan (witterungsabhängig jede Straße etwa einmal im Monat) sowie Sonderreinigungen (z. B. Veranstaltungen, Ölspuren) durchgeführt. Durch ihre kompakte Bauweise ist diese Kehrmaschine für enge Stellen konstruiert worden, ist aber durch das geringe Fassungsvermögen für die Straßenreinigung des gesamten Gemeindegebietes zu klein. Dadurch kommt es zu starken Verschleißerscheinungen und häufigen Reparaturen.

Mit der Anschaffung einer größeren, besser geeigneten Kehrmaschine werden weniger Reparaturen und damit Ausfallzeiten erwartet. Ein größeres Fassungsvermögen bietet im Vergleich zur vorhandenen kleinen Kehrmaschine zudem folgenden Vorteil. Ein mehrmaliges Anfahren der Außenorte kann entfallen, was eine beträchtliche Zeitersparnis bei der Straßenreinigung bedeutet.

II. Kostenschätzung der Straßenreinigung bei Einsatz einer gemeindeeigenen Kehrmaschine

Geplant ist die Anschaffung einer Kehrmaschine mit einem Fassungsvermögen von ca. 6 m³. Folgende Aufstellung soll einen Überblick über die zu erwartenden Kosten pro Betriebsstunde während eines Nutzungszeitraums von 5 Jahren geben.

Maschinenkosten:

Anschaffungskosten	243.950 €
Wartungskosten	13.000 €
Verschleißteile und Besen	15.000 €
Betriebsstoffe	65.000 €
Entsorgungskosten (Straßenkehrriem)	69.500 €
Zwischensumme	406.450 €
Restwert nach Nutzungszeitraum 5 Jahre	- 41.000 €
Summe Maschinenkosten für Nutzungszeitraum 5 Jahre	365.450 €

Umrechnung auf Kosten pro Betriebsstunde inkl. Personalkosten:

Summe jährliche Maschinenkosten (365.450 € / 5 Jahre)	73.090 €
Summe Personalkosten bei 875 Betriebsstunden pro Jahr	32.000 €
Summe jährliche Gesamtkosten	105.090 €
Gesamtkosten pro Betriebsstunde (105.090 € / 875 h)	120 €

In diesem Schätzpreis sind alle Sonderreinigungen enthalten, die jährlich anfallen. Die Maschine steht jederzeit zur Verfügung und kann neben dem üblichen Kehreinsatz, auch für z.B. Kirmes, Karneval, Ölspurbeseitigung, Wildkrautbeseitigung, unwetterbedingte und allgemeine Verschmutzungen auf der Fahrbahn eingesetzt werden.

III. Kostenschätzung der Straßenreinigung bei Vergabe (OHNE Sonderreinigungen)

Auf Nachfrage des Bauhofleiters bei einigen vergleichbar großen Nachbarkommunen, werden die Straßenreinigungsarbeiten teilweise auch an Unternehmer vergeben.

Beispielsweise erfolgte in einer der Nachbarkommunen die Vergabe der Kehrarbeiten im Jahr 2020 (vor dem Anstieg der Treibstoffpreise). Hier kommt die Reinigungsfirma ein bis zwei Mal im Monat zum Einsatz. Die Tagesleistung beträgt rd. 30 km (bei beidseitigem Kehreinsatz sind das 15 km Straße) und wird mit 186,- Euro die Stunde (inklusive Entsorgung des Kehrguts) berechnet.

Bei dieser geringen Kehrleistung auf den Straßen ist mit erhöhten Reinigungsaufwand an Sinkkästen und Kanälen sowie mit einer zunehmenden Verkräutung der Straßenränder zu rechnen. Deshalb erfolgte seitens des Bauhofleiters eine Kostenanfrage für die Straßenreinigung (bei gleichbleibender Kehrleistung; 875 Betriebsstunden) im Gemeindegebiet Eitorf bei einem Fachunternehmen.

Schätzung der Kosten bei Vergabe der Straßenreinigung:

Ausgehend von 875 Betriebsstunden ist die Kehrmaschine basierend auf einem 8-Stunden-Arbeitstag etwa 110 Arbeitstage im Einsatz. Bei einer Vergabe müssen noch An- und Abfahrtszeiten berücksichtigt werden, so dass hier mit einer Einsatzzeit von 10 h pro Arbeitstag gerechnet wird.

Einsatz Kehrmaschine bei 95 € / h (inkl. Personal)	104.500 €
Entsorgungskosten (Straßenkehrriecht)	13.900 €
Kosten bei Vergabe [netto]	118.400 €
MwSt. 19 %	22.500 €
Kosten bei Vergabe [brutto]	140.900 €

Umrechnung auf Kosten pro Betriebsstunde inkl. Personalkosten:

Summe jährliche Gesamtkosten bei Vergabe	140.900 €
Gesamtkosten pro Betriebsstunde (140.900 € / 875 h)	161 €

Bei Vergabe der o.g. Kehrleistung kann ein Unternehmer nicht günstiger sein, da er einen Gewinn einrechnen muss. Zum anderen fallen lange An- und Abfahrtswege an, die in die Rechnung einfließen müssen und nicht ökonomisch sind. Eine Kontrolle der Kehrarbeiten bindet zusätzliche Personalkosten.

IV. Zusammenfassung

Die kostenmäßige Betrachtung beider Möglichkeiten (Kauf oder Vergabe) lässt erwarten, dass der Kauf einer Kehrmaschine günstiger ist.

Der Nachteil bei Vergabe der Straßenreinigung liegt aber hauptsächlich in der fehlenden Flexibilität, da der Bauhof in bestimmten Situationen nicht auf ein eigenes Gerät zurückgreifen kann und weitere Vergaben notwendig werden (z. B. Ölspurbeseitigung, Veranstaltungen, etc.). Auf Beschwerden kann nicht kurzfristig und unkompliziert reagiert werden.

Außerplanmäßige, vor allem kurzfristige Straßenreinigungsarbeiten wären zudem erheblich teurer, mit hohen Stundensätzen und Zuschlägen muss hier gerechnet werden.